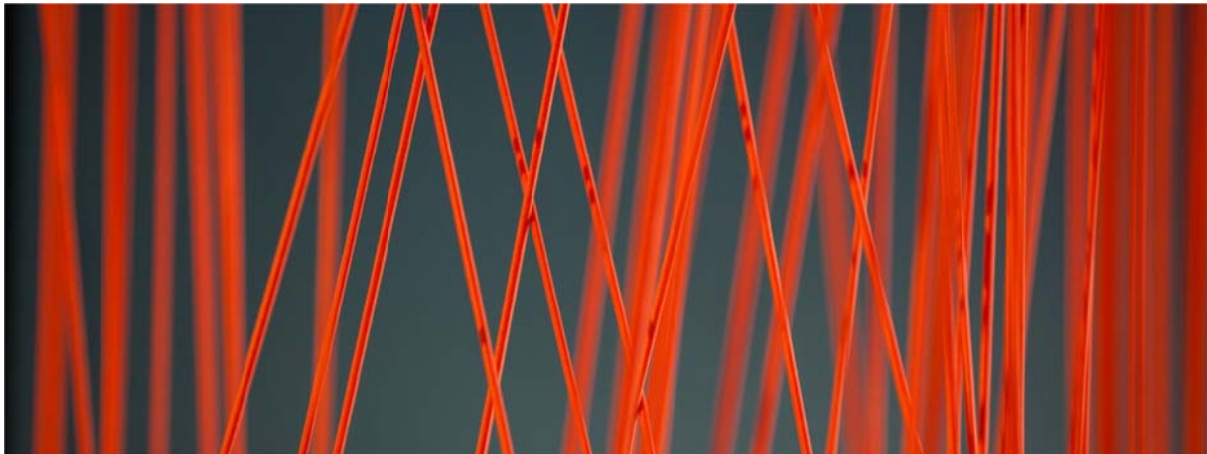


Hansastraße 40
80686 München

Tel. +49 89 57 99 - 0
Fax +49 89 57 99 - 910
presse@opb.de
www.opb.de

Installation „Heimatverbunden“ bei den ICONIC AWARDS 2018 ausgezeichnet

OBERMEYER gewinnt den Titel „Innovative Architecture – Selection“



München, 15.08.2018

2017 konzipierten die Architekten von OBERMEYER für die „Ampelphase“, eine Ausstellung des Designmöbelherstellers Vitra, die Installation „Heimatverbunden“. Nun wurden sie mit dieser Arbeit bei den ICONIC AWARDS, einem internationalen Architektur- und Designwettbewerb, mit dem Titel „Innovative Architecture – Selection“ ausgezeichnet.

Seit 60 Jahren gibt es mittlerweile den vom Bundestag initiierten und von der deutschen Industrie gestifteten „Rat für Formgebung“, unter dessen Federführung jährlich die

ICONIC AWARDS vergeben werden. Der internationale, unabhängige Wettbewerb soll das Verständnis für Architektur und Design in der Öffentlichkeit fördern, ist ganzheitlich konzipiert und würdigt die Verbindung der Disziplinen. Ausgezeichnet werden herausragende visionäre Architektur, innovative Produkte sowie nachhaltige Kommunikation aus allen Sparten der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie.

Eine unabhängige Expertenjury aus Vertretern der Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Design und Markenkommunikation zeichnet neben einigen Sonderpreisen die besten Arbeiten in den Kategorien „Architecture“, „Interior“, „Product“, „Communication“ und „Concept“ aus.

In der Kategorie „Architecture“ konnten unter anderem auch Ausstellungskonzepte eingereicht werden. OBERMEYER hatte sich mit der Installation „Heimatverbunden“ beworben, die die Architekten 2017 für den Wettbewerb „Ampelphase“ des Designmöbelherstellers Vitra entwickelt hatten. Die „Ampelphase“ ist eine alle zwei Jahre stattfindende Ausstellung im Vitra-Showroom in der Frankfurter Innenstadt. Die Arbeit von OBERMEYER überzeugte die Jury der ICONIC Awards und erhielt in der Kategorie „Architecture“ den Titel „ICONIC AWARDS 2018: Innovative Architecture – Selection“.

„Heimat“ im Fokus

Die Installation besteht aus zwei Erzählebenen. Die erste visualisiert im dreidimensionalen Raum die Beziehung zwischen den Geburtsorten der Mitarbeiter und ihrem derzeitigen Aufenthaltsort, die zweite lässt in Form von Videos das Individuum zu Wort kommen: Einzelne Mitarbeiter aus der weltweit tätigen Unternehmensgruppe sprechen über „Heimat“. So wird der abstrakten Skulptur ein Gesicht verliehen.

„Die Welt in die Ebene projiziert,
oben ist unten und unten ist oben,
Heimat ist da, wo ich zu Hause bin.
1200 Kurzgeschichten - 1200 Verbindungen.“

Der große schwarze Holzrahmen bildet die „Bühne“ für die beiden Erzählebenen: Zwei Weltkarten, die über kleine Löcher im Boden und in der Decke des Rahmens in Form von

Lichtpunkten visualisiert werden, sind über Fäden miteinander verbunden. Sie führen von den Herkunftsorten der Mitarbeiter von OBERMEYER am Boden zu ihren aktuellen Aufenthaltsorten an der Decke. Hinter jeder Schnur steht ein Mensch. An den beiden inneren Seitenwänden laufen auf jeweils einem in den Rahmen integrierten großen Bildschirm wechselseitig die Videostatements ab.

Die Preisverleihung der ICONIC AWARDS findet anlässlich der Expo Real am 8. Oktober 2018 in der Pinakothek der Moderne in München statt.

Die Arbeiten aller Gewinner können Sie einsehen unter:

<http://www.iconic-architecture.com/iconic-awards-innovative-architecture/preistraeger-2018.html>

Über OBERMEYER

Die Unternehmensgruppe OBERMEYER ist ein weltweit tätiges Unternehmen und bietet qualifizierte Fachplanung und integrierte Gesamtplanung mit fachübergreifendem Know-how. In den Geschäftsfeldern Gebäude, Verkehr sowie Energie und Umwelt werden Planungs- und Beratungsleistungen in nahezu allen Fachbereichen des Bauwesens erbracht. Die Projektsteuerung sowie die Objektüberwachung und -betreuung runden das Leistungsspektrum ab.

Das Unternehmen wurde 1958 gegründet. Heute sind in der Unternehmensgruppe weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter beschäftigt.

www.opb.de

Bildmaterial (Auswahl)

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen ausschließlich zur Veröffentlichung im Kontext mit dieser Presse-Information zur Verfügung. Die Bildquelle ist zu nennen.



Die Installation „Heimatverbunden“ besteht aus zwei Erzählebenen.
© Holger Peters / Obermeyer



In Videos kommt das Individuum zu Wort und verleiht so der anstrakten Skulptur ein Gesicht.
© Holger Peters / Obermeyer



Durch Schnüre verbundene Weltkarten symbolisieren die Beziehung zwischen den Geburtsorten und den derzeitigen Aufenthaltsorten der Mitarbeiter.
© Obermeyer

Ansprechpartner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Elisabeth K. Ponader

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Hansastraße 40

80686 München

Tel.: +49 89 57 99 – 672

E-Mail: Elisabeth.Ponader@opb.de
